

# **BVGer C-7184/2009 vom 21. Juli 2011**

Bundesverwaltungsgericht, 2011-07-21, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-7184\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-7184_2009)

FR: TAF C-7184/2009 du 21 juillet 2011

IT: TAF C-7184/2009 del 21 luglio 2011

## **Regeste**

Alters- und Hinterlassenenversicherung (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen.

### **E. 2**

Es wird festgestellt, dass die Vorinstanz durch die implizite Weigerung, das Gesuchsverfahren der Beschwerdeführerin durch Verfügung abzuschliessen, eine Rechtsverweigerung begangen hat.

### **E. 3**

Die Vorinstanz hat das Gesuchsverfahren unter Berücksichtigung der von der Beschwerdeführerin beim Bundesverwaltungsgericht nachgereichten Unterlagen innert angemessen kurzer Frist durch Erlass einer Verfügung abzuschliessen.

### **E. 4**

Die im Beschwerdeverfahren von der Beschwerdeführerin unaufgefordert eingereichten Eingaben samt Beilagen gehen in Kopie an die Vorinstanz.

### **E. 5**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 6**

Der Beschwerdeführerin wird zulasten der Vorinstanz eine Parteientschädigung von Fr. 400.- zugesprochen.

### **E. 7**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Eröffnung durch Publikation im Bundesblatt) - die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_; Beilagen: Eingaben der Beschwerdeführerin vom 22. Februar, 14. April, 3. Juni und 20. Juli 2010, 20. Januar, 21. Januar und 11. Juli 2011 samt Beilagen, alles in Kopie) - das Bundesamt für Sozialversicherungen Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Stefan Mesmer Daniela Jabornigg Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der

angefochtene Entscheidung und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.